

Sasuke x Sakura

Weil es dich gibt

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 12: Der Raikage gegen Cherry

Als Cherry am nächsten Morgen die Augen öffnet wusste sie, dass sich nun vieles verändern würde. Denn heute würde die Anderen von ihrer wahren Kraft erfahren, wenn sie gegen den Raikage kämpfen würden.

Langsam wurde ihr Blick klarer und sie schaute zu den beiden Wölfen auf der Couch. Sky hatte ihren Kopf auf Snows Bauch abgelegt und dieser schien damit kein Problem zu haben. Beide hatten alle 4 von sich gestreckt und dies wiederum brachte Cherry zum schmunzeln. Sky würde es die nächsten Jahre gut haben und im Herzen jeder die Luna gekannt hatte, würde sie auch weiter leben.

Sobald Sky alt genug war, würde ihr Cherry alles über ihre Mutter erzählen was sie wusste und auch Snow würde ihr dabei helfen.

Langsam schälte sich Cherry aus dem warmen Bett, denn in wenigen Stunden würden der Raikage und sie sich gegenüber stehen. Immer noch mit einem kleinen Lächeln auf dem Bett betrat sie das Bad und stellte sich sofort unter die Dusche. Das warme Wasser entspannte ihre müden Knochen und erweckte ihre Lebensgeister zu neuem Antrieb.

Nach 15 Minuten stieg sie aus der Dusche und machte sich im Bad fertig.

Kakashi war auch schon wach geworden, denn er hatte den warmen und sanften Körper neben sich vermisst. Mit einem Kissen im Rücken setzte er sich auf und schaute auf den blauen Himmel, bevor er spürte das die Badetür aufging. Kurz darauf trat Cherry raus und grinste Kakashi freundlich an.

Dieser schenkte ihr auch ein kurzes Lächeln, bevor ins Bad verschwand.

Als er wieder hinaustrat war Cherry schon fertig angezogen und ihre sonst so langen Haare hatte sie zu einem Zopf geflochten. Auch hatte sie ihre Kampfkleidung schon angezogen. Kakashi schaute sie einen Moment verwirrt an, bevor er sich zu erinnern schien und sein Blick der Verwirrtheit wieder verschwand.

Keine 10 Minuten später machten sie sich auf den Weg zum Essenssaal. Sky hatte sich auf Snows Rücken bequem gemacht und ließ sich den kurzen Weg tragen. Dort warteten auch schon alle auf die Beiden.

Ice hatte seinen Platz gegenüber von Cherry neben sie gewechselt. Er hatte ihr beim Eintritt in die ANBU versprochen sie zu beschützen und dies wollte er auch nun halten.

Wie es schien hatte der Raikage seine Diener von den 2 Wölfen benachrichtigt, denn hinter den beiden Stühlen von Cherry und Ice standen 2 volle Näpfe. Für Snow gab es rohes Fleisch und Sky bekam warme Milch. Sie würde erst in 2 Monaten feste Nahrung zu sich nehmen. Man schien sich darüber Gedanken gemacht zu haben, welches Fleisch Wölfe zu sich nahmen. Denn Snow gehörte zu der Sorte Wolf die kein Schweinefleisch fressen.

Cherry schenkte dem Raikage ein ehrliches Lächeln und nahm danach mit geschlossenen Augen genüsslich den ersten Schluck ihres Kaffees. Ice spürte, dass sich Cherry neben ihm zu entspannen schien und war glücklich darüber. Dafür hatte er immer eine angespannte Situation gefühlt, aber diese schien nun verflogen zu sein. Vielleicht konnten sie doch endlich Freunde werden und irgendwann einmal auch mehr.

Sie wollte gerade den ersten Bissen ihrer zweiten Brothälfte nehmen, als der Raikage sagte: „Ich habe Tsunade von unserem kleinen Kampf berichtet. Sie sagt sie habe nichts dagegen und fragt auch, wenn ihr gedenkt nach Konohagakure zurück zukehren. Wann werden wir nun gegen einander kämpfen?“ Cherry sagte: „Ich habe Thor heute morgen zu Tsunade geschickt, mit der Nachricht das wir in 2 Tagen aufbrechen werden und Anfang nächste Woche in Konohagakure sein werden. Der Kampf kann gerne in 1 Stunde statt finden, wenn es okay ist?“ Der Raikage nickte nur und kurz danach wurde die Tafel aufgehoben.

Killerbee und Naruto wollten zusammen mit Kurama und Hachibi trainieren. Sie wollten dadurch den Zusammenhalt zwischen Biju-Geist und Träger stärken. Die Anderen hatten nichts dagegen.

Itachi und Kakashi wollten sich dem Taijutsu widmen. Seit Cherrys OP vor ein paar Jahren konnte auch Kakashi sein Augen ganz normal benutzen. Er konnte immer noch kopieren, aber auch andere Techniken einzusetzen stellte kein Problem mehr da. Itachi wollte sehen wie gut Kakashi wirklich war und ob das gesagte über ihn stimmte.

Cherry und Ice überraschten die Anderen jedoch diesmal sehr. Sie wollte die eine Stunde zum reden z nutzen und sich im klaren darüber werden wie es nun weiter ging. Snow währenddessen wollte mit Sky die Wälder durchstreifen und sie schon einmal ein paar Dinge lehren.

Jeder ging so seinen Weg. Cherry und Ice kamen bei der Arena an, wo der Kampf statt finden würde und setzten sich dort auf einen der vielen Bänke.

Dort zündete sich Cherry in Ruhe eine Zigarette an und schaute danach zu wie der Rauch wieder schwand.

Ice beobachtete sie eine Weile, bevor er die Ruhe durchbrach und sagte: „Es tut mir Leid, dass ich dich in all den Jahren unterschätzt habe. Erst bei Orochimaru erkannte ich, was du für Naruto und mich auf dem Krankenhausdach getan hättest, wenn Kakashi nicht rechtzeitig gekommen wäre.

Auch erkannte ich, dass es sich bei dir immer um wahre Liebe gehandelt hat und niemals um Schwärmerei. Die Gewissheit dafür bekam ich, als ich hörte das du dich gegen eine Heirat mit einem Feudalherren für die Liebe die du für mich empfindest entschieden hast. Deswegen habe ich auch den Wunsch geäußert, dass ich dich gerne suchen möchte. Denn ich kann nun auch endlich sagen, dass ich bin bereit mein Herz

für die Liebe nochmal zu öffnen und ich möchte dir gerne diese Liebe schenken.

Ich möchte gerne das unsere Träume von einer glücklichen Familie wahr werden und wir auch von dem Glück reden können, was unsere Freunde schon besitzen.“

Cherry sah ihn einen Moment überrascht an, bevor sie sich wieder zurück verwandelte und nun mit grünen Augen sagte: „Ich danke dir sehr für diese Worte, sie bedeuten mir mehr als du es dir zu denken vermagst. Meine Liebe zu dir ist nie erloschen, genauso wenig wie die Suche nach dem Glück.

Jedoch gebe ich auch zu Bedenken, dass die Sakura von früher nicht mehr existiert. Ich kann jetzt nicht sagen, ob ich bei einem Kampf zwischen euch Beiden nochmal dazwischen Springen würde oder euch machen lassen. Heilen ja, aber einmischen weiß ich nicht. Genau wie Itachi trage ich nun auch Blut an den Händen von Familie. Auch wenn die Eltern die mich erzogen haben nicht meine Richtigen waren, so gehörten sie trotzdem dazu. Wenn du bereit bist diese neue Seite und die beim Kampf nachher zu akzeptieren würde ich es gerne versuchen wollen. Bist du...“ Weiter kam Sakura nicht, denn voller Gefühl und Sehnsucht zog Sasuke sie an sich und versiegelte ihren Mund mit seinen.

Der Kuss am Anfang noch sehr zärtlich und eher suchend, wurde langsam immer leidenschaftlicher. Bis zu dem Moment wo Sasukes Zunge um Einlass bat. Dieser wurde ihm sofort gewährt und zum ersten Mal konnten sie sich gegenseitig schmecken. Sakura hatte voller Hingabe die Augen geschlossen und konnte ihr Glück nicht fassen. Immer noch beherrschten andere Gedanken, wie Verrat, Angst und Trauer ihren Geist, aber Sasuke schaffte es, dass sie langsam verschwanden und machten Platz für andere Gefühle, wie Vertrauen, Lust und Geborgenheit.

Aufgrund des Sauerstoffmangels mussten sie sich dann doch leider von einander lösen, aber nur die Münder. Ihren Körper blieben weiterhin aneinander geschmiegt und spürten dabei auch wie perfekt sie zusammen passten.

Punkt 10.00 Uhr läutete die Glocke und kurz darauf stand der Raikage schon in der Arena. Sakura verwandelte sich wieder zurück und nun gab Cherry Sasuke einen Kuss auf die Wange, bevor sie auch in einem Kirschblütenregen in der Arena auftauchte. Kurz danach tauchten auch Killerbee, Naruto, Itachi und Kakashi auf. Sie alle ließen sich neben Sasuke nieder. Sein Blick war jedoch nur auf Cherry gerichtet.

Beide Gegner bewegten sich mehrere Minuten lang nicht, bis der Raikage den ersten Schritt machte und los stürmte. Darauf hatte Cherry nur gewartet und schlug auf die Erde ein. Der Raikage schaffte es jedoch mit einem schnellen Sprung ausweichen und schlug mit seiner Faust auf Cherry ein. Statt einem Knacken zu hören, machte es Puff und Cherry war verschwunden. Sie befand sich in dem Erdloch und rief ihre Schnecken zu tausende herbei. Alle hatte eine rosafarbenes Muster auf dem Rücken.

Der Raikage sich nichts denkend dabei, trat auf eine Schnecke und ein Nebel stieg auf. Für kleinere Menschen und nicht so starke, wäre dieser Nebel gefährlich gewesen, aber dem Raikage konnte er nichts anhaben. Fast nichts und so konnte sich Cherry auf ihren nächsten Angriff vorbereiten.

In Windeseile erschuf sie 4 Schattendoppelgänger und im Dunst des Nebels schlich sie auf den Raikage zu und berührten ihn ohne das er es spüren konnte an den Beinen und Arme.

Ohne das er wusste warum, sackte der Raikage in sich zusammen und lag still auf den

Boden. Cherry wusste, dass ohne ihre Hilfe die Lähmung nicht aufgehoben werden konnte und ließ es Kirschblüten regnen. Cherry hörte den Raikage lauthals lachen, aber als er sah das sie jede einzelne Blüte steuerte wurde er still. Laut sagte: „Ich gebe auf.“

Mit 2 Handzeichen löste Cherry das Jutsu auf und stand kurz danach neben dem Raikage so wie am Anfang des Kampfes.

Voller Erstaunen reichte der Raikage der jungen Frau die Hand und schaute sie fragend an. Cherry sagte: „Na überrascht es euch so sehr, dass ich ein Illussionsjutsu angewendet habe? Hätten wir im Taijutsu gegen einander gekämpft, wäre der ganze Platz im Arsch und ich voller Dreck.“

Das Jutsu hat bei Ihrem ersten Angriff bekommen und wurde erst nach ihrem Satz aufgelöst.“

Lachend konnte der Raikage darauf nichts mehr erwidern und nahm seine Niederlage ohne Schamgefühl hin. Tsunade und Cherry würde wohl nun immer die Einzigen sein, die ihn besiegen konnte. Denn bei jedem anderen Gegner gab es entweder ein Unentschieden oder K.O.

Der Raikage hatte seine Sprache nun endlich wieder gefunden und wollte etwas sagen, aber als den Blick von Ice und Cherry sah verstummte er wieder. Ice zog nämlich in genau diesem Moment Cherry überglücklich in seine Arme und versiegelte ihren Mund mit seinen.

Naruto fing sofort an zujubeln und konnte nicht aufhören sich zu freuen. Für Kakashi stand nur fest, dass er heute Nacht sich ein anderes Bett suchen musste. Itachi bot ihm sofort das Bett von Sasuke an, denn die Brüder hatte ein Zimmer mit zwei Einzelbetten bekommen.

Dankend nahm Kakashi das Angebot an. Glücklicherweise sah er dabei zu, wie sich die Beiden von einander wieder lösten und die Hände mit einander verschränkten.

Den restlichen Tag verbrachten sie mit Essen, schlafen und die warmen Quellen gehen. Eigentlich wollte sie in getrennte Bäder gehen, aber Sasuke und Sakura schienen sich nicht lösen zu wollen. So waren sie doch in die Gemischte gegangen.

So saßen sie nun alle in der heißen Quelle und ließen den Tag der sich langsam dem Ende zuneigte Revue passieren. Noch ein Tag und danach würde es nach Konohagakure gehen.

Sakura freute sich schon sehr darauf, denn die Schriftrolle die sie geholt hatten war etwas besonderes. Sie gehörte zum Uchiha-Clan und damit konnte man die Toten zurückholen, wenn man genug Chakra sowie Sakura besaß. Der Uchiha-Clan war der Einzige der solch eine Schriftrolle besaß und Tsunade wollte das die Familie zurücktrat. Sakura hätte das Gleiche auch gerne für Kakashi, Naruto und Tsunade getan, aber für sie existierte solch eine Schriftrolle nicht.

Jedoch hatte Sakura für sie ein anderes Jutsu erfunden. Ein Jutsu, dass für eine Woche die Verstorbenen zurückholte. So z.B.: Tsunades Bruder und Verlobter, Narutos Eltern und Kakashis Vater, Obito und Rin. Seine Mutter konnte sie leider nicht zurückholen, denn sie war in einem anderen Land gestorben und dieses Jutsu galt nur für Konohagakure und Wald.

Durch dieses Jutsu würden sie alle am Jahrestag als Team 7 zusammen fand und sich Tsunade und Sakura zum ersten Mal trafen erscheinen. Sakura hoffte, dass sich die Anderen darüber freuen würden.

2 Stunden später verließen sie die heißen Quellen wieder und machten sich auf den Weg zum Essenssaal. Dort warteten schon Killerbee, der Raikage, Snow und Sky auf sie.

Mit viel Appetit und auch gesundem ließen sie es sich schmecken. Es wurde viel gelacht und geredet.

Auch die Wölfe schienen glücklich zu sein und wenn man noch den Schmerz der Beiden in ihren Augen erkennen konnte, so ließen sie es nicht anmerken.

Nach mehreren Stunden reden, lachen und sehr viel Sake verabschiedeten sich die Konoha-Nins und machten sich auf den Weg in ihre Gemächer.

Als Sakura merkte das Sasuke ihr folgte schaute sie ihn einen Moment verwirrend an, aber er sagte nur: „Kakashi und ich haben die Betten getauscht. Ich möchte einfach nicht mehr ohne dich sein.“

Sakura nickte und ging ins Bad. Dort zog sie sich für die Nacht um. Bei Kakashi hätte sie sich im Zimmer umgezogen, aber bei Sasuke war es etwas anderes. Sie wollten ihre erste gemeinsame Nacht erst in Konoha erleben. Denn dort lernten sie sich auch zum ersten Mal kennen. Kurz nach Sakura ging auch Sasuke ins Bad und trat ein paar Minuten später mit Boxershorts bekleidet wieder hinaus.

Sakura hatte sich schon unter die Decke gekuschelt und Sasuke legte sich zu ihr und nahm sie sogleich in seine Arme. Mit einer Hand von Sakura auf seiner Brust und seiner Hand auf ihrem Rücken schliefen sie langsam ein. Beide nun endlich glücklich. Auch die Anderen fanden schnell den gewünschten Schlaf, obwohl es für Kakashi die größte Umstellung war und von nun an auch sein würde.